

	<p>Objekt: Gisela von Arnim, spätere Grimm</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1951-004</p>
--	--

Beschreibung

Brustbild im Dreiviertelprofil nach links vor dunklem Hintergrund. Giselas stützt sich mit verschränkten Armen auf ein Buch und hält in ihrer Rechten einen Stift, was sie als Schriftstellerin kennzeichnet. Die Künstlerin Caroline Bardua pflegte seit den 1830er Jahren einen engen, freundschaftlichen Austausch mit den Arnim-Töchtern und porträtierte die drei in gleicher Manier und spezifischen Attributen.

Werkverzeichnis:

Kovalevski (2015) G 263

Erworben 1951 von Clara von Arnim, Kupfer bei Schwäbisch Hall.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz von Friedmund von Arnim (1815-1883). | In Familienlinie vererbt an Erwin K. von Arnim (1862-1928) sowie Friedmund von Arnim (1897-1946) und dessen Gattin Clara von Arnim.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand, auf Pappe aufgezogen

Maße:

34,4 x 29,9 cm (im Oval)

Ereignisse

Gemalt	wann	1840-1843
	wer	Caroline Bardua (1781-1864)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gisela von Arnim (1827-1889)
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Gemälde
- Malerei
- Porträt

Literatur

- FGM (1954): Ernst Beutler: Führer durch das Frankfurter Goethemuseum. Frankfurt am Main, S. 57
- Kovalevski, Bärbel (2015): Caroline Bardua. 1781-1864. Gemälde und Zeichnungen. Berlin, Kat. G 263, S. 96
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 9, S. 27-28
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Tübingen, Kat. 6, S. 4
- Seng, Joachim (2009): Goethe-Enthusiasmus und Bürgersinn: das Freie Deutsche Hochstift - Frankfurter Goethe-Museum ; 1881 - 1960. Göttingen, S. 550
- Werner, Johannes (1929): Die Schwestern Bardua. Bilder aus dem Gesellschafts-, Kunst- und Geistesleben der Biedermeierzeit. Aus Wilhelmine Barduas Aufzeichnungen gestaltet von Prof. Dr. Johannes Werner. Leipzig, S. 4, Abb. vor S. 192